

Ev. Luth. St. Jakobikirche Wittlohe

WANDERSTAB

Ausgabe 1.2025



Luttum | Hohenaverbergen | Armsen | Neddenaverbergen
Lehringen | Stemmen | Wittlohe | Otersen | Ludwigslust

2 Inhaltsangabe

	02	Inhalt und Impressum
	03	Andacht
	04	Kirche in Zahlen
	06 - 07	Evangelischer Kirchentag
05/08/21/24/29/34/36		Werbung
	09	Ostern und Karwoche
	10	1. Fußball-Gottesdienst
	11	Konfi-Cup in Hannover
	12 - 15	KiWi Kinder, Jugendliche und Familie
	16 -17	Pflanztag im Jakobi-Wald
	18 - 19	KiWi-Gemeindefest
	20	Aus dem Kirchenkreis
	22 - 24	Vorstellung der Konfirmand:innen
	25	KV-Klausur
	26	Tag des Ehrenamtes
	27	Klimafasten
	28	Neues Konzept für unsere Pfarrstelle
30 - 33		Kurznachrichten
	35	Das Lintler Schwert
	37	Ukraine Hilfe
	38	Aus den Familien und regelmäßige Termine
	39	Wir sind für Sie da!
	40	Gottesdienstkalender

Spenden für die Kirchengemeinde Wittlohe

Kirchenamt Verden:

DE90 2915 2670 0010 0325 63

„Stichwort Wittlohe“

Telefonseelsorge: 0800 111 0

Sozialberatung: 0 42 31 / 80 04 30

Suchtberatung: 0 42 31 / 8 28 12

Diakoniestation:

Hauptstraße 13 | 27308 Kirchlinteln

Tel.: 0 42 36 / 7 94 37 10

Schuldnerberatung Caritasverband:

Andreaswall 11 | Verden

Tel.: 0 42 31 / 93 41 58

Herausgeber:

Kirchengemeinde Wittlohe

ViSdPG Wilhelm Timme

Webseite: www.kirchengemeinde-wittlohe.de

Gestaltung: Verena Schneider

Druckerei: WirmachenDruck.de

Auflage: 2500 Exemplare

Wir lassen klimaneutral auf Blauer Engel,

FSC Recycling-Papier drucken.

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief

2/2025 ist der 18. Mai 2025.

Der Gemeindebrief erscheint 4x jährlich und wird kostenlos im Gemeindegebiet verteilt.

Jeremia 29, 13b – 14a

» **WENN IHR MICH VON GANZEM HERZEN SUCHEN WERDET, SO WILL ICH MICH VON EUCH FINDEN LASSEN, SPRICHT DER HERR. «**

Liebe LeserInnen der KiWi-Gemeindebriefe,

was ist wichtig, um das Wort Gottes an Menschen heute heranzutragen?

Vor 40 Jahren wurde uns im Theologiestudium vermittelt, dass eine gute Predigt nicht länger als 20 Minuten dauert.

Das gilt heute nicht mehr. Zurzeit ist die Rede davon, dass eine Predigt *moves* enthalten sollte. Als ich den Begriff *move* zum ersten Mal hörte, musste ich nachfragen, was damit gemeint ist. **Das bedeutet, dass wir uns beim Predigen im Rahmen einer Gesamtstruktur sprechend von einer Idee zur nächsten bewegen**, erhielt ich zur Antwort.

Aha, ich habe verstanden. Der *move* soll helfen, damit die Menschen des Jahres 2025 auf die Idee kommen, Gott den HERRN von ganzem Herzen zu suchen.

Mit der Gottsuche hat das bei den Menschen zu keiner Zeit so wirklich geklappt. Als Mose auf den Berg Gottes gestiegen war und dort insgesamt für 47 Tage bei Gott verweilte, 2. Mose 24, 15 – 18, erklärte das Volk Israel zusammen mit den Vertretern des Mose ihren **Leader** für verloren gegangen. Sie nutzten seine Abwesenheit, um sich einen Goldenen Stier aus eingeschmolzenem Gold zu gießen und den Stier tanzend als Gott anzubeten. So hat das Volk Gott gesucht und nicht gefunden.



Andersrum wird ein Schuh draus. Gott kommt in seiner Gnade zu uns, wendet sich uns zu und begegnet uns mit seiner unermesslichen Liebe. Ganz so wie es bei Jesaja angekündigt wird: **Denn ich will nicht immerdar hadern und nicht ewiglich zürnen; sonst würde ihr Geist vor mir verschmachten und der Lebensodem, den ich geschaffen habe; spricht der HERR. Jesaja 57, 16**


Gottes unverdiente Liebe zu uns ist real. Wir brauchen nur unsere Augen zu öffnen, um seine konkrete Zuwendung zu sehen. Es kann allerdings sein, dass es ein wenig dauert, bis wir Gottes Handeln verstehen. Denn Gott gibt seine göttlichen Eigenschaften wie Friede, Liebe und Solidarität auch an uns lieber als Samen ab und nicht als fertige Früchte.

Für Gott ist immer Zeit des Säens.

Wilhelm Timme

Kirchengemeinde Wittlohe in Zahlen 2024

An Silvester wurden auch im vergangenen Jahr wieder einige Zahlen aus dem Leben der Kirchengemeinde veröffentlicht. Eine Kirchengemeinde ist deutlich mehr als die Zahlen, die es über sie zu vermelden gibt, zum Glück. Und doch sind es die Zahlen, die zeigen, wohin wir uns in der St. Jakobi-KG bewegen. Hier die Zahlen des vergangenen Jahres:

	Jahresstatistik	2024	2023	2022
	Taufen	31	21	29
	Beerdigungen	45	27	29
	Trauungen	03	02	05
	Konfirmationen	26	24	21
	Kirchenaustritte	49	39	39
	Kircheneintritte	06	04	02
	Gemeindeglieder 31.12.24	2.163	2.232	2.285

Ergebnis Bittbrief 2024

Die obigen Zahlen, liebe GemeindebriefleserInnen, sagen vor allem eins: Diejenigen, die sich Kirche halten, auch zu unserer Kirchengemeinde halten, werden nicht mehr. Umso wichtiger ist es, die Gemeinschaft derer zu stärken, die kirchliches Leben und Engagement in der Kirche für wichtig ansehen. Die Projekte unserer Kirchengemeinde, die jetzt 2025 anstehen, haben wir Ihnen im Bittbrief im November 2024 vorgestellt.

Uns ist besonders wichtig, dass die in die Jahre gekommenen „Kinderecke“ neu gestaltet wird. Denn gerade im Blick auf die Gruppe der jüngsten Gemeindeglieder geht es darum, sie ernst zu nehmen und nicht erst darauf zu warten, bis sie groß sind, um dann mit ihnen über Gott zu sprechen. Ohne zuvor gelegte Grundlage kann es dann zu spät sein. Dessen sind wir uns bewusst.

Von der notwendigen Orgelsanierung reden wir ja bereits seit langem. Doch nun rückt der Beginn der Maßnahme ja offensichtlich in Sichtweite. Wir dürfen gespannt sein. Natürlich freuen sich die Tauffamilien auch in 2025 über die Taufkerzen, genau wie die Geburtstagskinder über Aufmerksamkeiten.

Für Ihre Antwort auf unseren Aufruf, die Arbeit der Kirchengemeinde Wittlohe zu fördern, sind wir überaus dankbar! Die Summe, die Sie uns 2024 zur Verfügung gestellt haben, um die Projekte zu realisieren, beträgt: 11.176,00 €. Und das ist trotz der sinkenden Gemeindegliederzahlen ein Zuwachs von mehr als 1.000 € gegenüber 2023. Das wissen wir zu schätzen. Wir freuen uns sehr und danken für die großartige finanzielle Förderung der Arbeit unserer Gemeinde.

Der Kirchenvorstand



ABSCHIED BESTATTUNGEN

Wir sind an Ihrer Seite

Individuelle Bestattungen und Vorsorgen

Kirchlinteln, Hauptstraße 23 a

24 h Rufbereitschaft
unter 04236 76 34567

Unter dieser neuen Telefonnummer erreichen Sie uns auch
in unserer Filiale in Verden, Windmühlenstraße 24.

www.P-Z-E.de



Sie haben die Veranstaltung,
wir die passende Ausstattung



Rainer Eggers

Hüpfburgen • Getränke • Ausschank • Kühlanhänger
Inventar • Geschirr • Zubehör • eigener Schankwagen

Telefon 04238-943109 • info@P-Z-E.de
27308 Neddenaverbergen • Sprenkampsweg 6

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger



Christof Günther

Schornsteinfegermeister
in sechster Generation

Gebäudeenergieberater im Handwerk



NEU - Gasabnahmen für Wohnwagen und Wohnmobile

Bergstraße 13 • 27308 Kirchlinteln / Luttum
Telefon 0 42 31 / 8 26 20 • Telefax 0 42 31 / 67 65 56
www.Schornsteinfeger-Kirchlinteln.de

Auto-Service meyer

Peter MEYER

Kfz-Meisterbetrieb

Freie Tankstelle

Reparaturen aller Fabrikate

Neu- und Gebrauchtwagen

Finanzierung • Versicherung

Werkstattservice

Unfall-Reparaturen

Verdener Straße 18
27308 Hohenaverbergen
Telefon (042 38) 93 10 0
Telefax (042 38) 93 10 50



RAUM Profil

Ihr Spezialist für:

- Bodenbeläge • Polsterarbeiten
- Sicht- u. Sonnenschutz
- Insektenschutz • Gardinenservice

Raumausstattermeister

Jörg Seidel
Schwarzer Berg 10
27308 Neddenaverbergen
e-mail: jrv.seidel@t-online.de

TEL.: (04238) 94 3106 • FAX.: (04238) 94 34 78 • mobil: (0162) 45 15 725

Service-Rund-Ums-Haus

Peter Bublitz



Peter Bublitz

Bgm.-Hogrefe-Str. 36

27308 Kirchlinteln / OT Luttum

Telefon: 01 74 - 25 00 709

E-Mail: Service-Bublitz@web.de

- Renovierung
- Trocken-/Innenanbau
- Fenster/Türen
- Parkett/Laminat
- Reparaturen am/im Haus
- Hausmeisterservice
- und vieles mehr

Malerarbeiten aller Art

H. Bellmer

Tel.: 042 31 - 6 22 92

Fax: 042 31 - 6 71 873

Mobil: 01 60 - 6 750 958

Email: ehbellmer@t-online.de



H. Bellmer • Bergstr. 28 • 27308 Kirchlinteln-Luttum

großartig

Ihr Unternehmen?
Unbedingt zeigen!



Sprenkampsweg 30
27308 Neddenaverbergen
Telefon 04238 9 42 47 75

www.mareikepianka.de

ideenstark

Grafik und Konzept Mareike Pianka



Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Erleben Sie fünf Tage mit rund 1.500 kulturellen, geistlich-liturgischen und gesellschafts-politischen Veranstaltungen.

Themen wie Frieden, Gerechtigkeit, Klimawandel und Menschenwürde stehen im Fokus. Es wird diskutiert, gestritten und gemeinsam gefeiert.

Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Kirche geben Impulse, regen Diskussionen an und inspirieren. Künstler:innen präsentieren Werke und Theaterstücke, während NGOs und lokale Initiativen ihre Arbeit vorstellen.



Kirchentag-Foto Bongard



Kirchentag-Foto Bongard

Der Kirchenkreis Verden lädt ein, den Kirchentag gemeinsam zu erleben!

5 Tage im Gemeinschaftsquartier

Erwachsene 188 €

Ermäßigt 138 €

Schülerinnen und Schüler/Studierende/Auszubildende/Teilnehmende an Freiwilligendiensten/Menschen mit Behinderung / Rentnerinnen und Rentner

Die Anreise erfolgt individuell oder gemeinsam nach Absprache. Im Preis enthalten sind die 5-Tages-Karte für den Kirchentag und die Unterbringung in einem Gemeinschaftsquartier mit Frühstück und die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Veranstaltungsgebiet. Wer sich selbst um eine Unterkunft kümmert, erhält 39 € Rabatt – dafür verzichtet man dann aber auch auf das echte Kirchentagsfeeling.

Erwachsene und Familien

Leitung durch Pastor Markus Manzek (04205/319206) aus Otterstedt. Anmeldungen sind ab sofort möglich per Mail an die Superintendentur des Kirchenkreises unter sup.verden@evlka.de und müssen bis spätestens 17. März erfolgen.

Jugendliche

Fünf Tage mit dem Kreisjugenddienst - Leitung durch Kreisjugenddiakon Joachim Bruns. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: <https://www.kreisjugenddienst.de/kirchentag>



Veranstaltungen so vielfältig wie das Leben

Tagesfahrt zum Kirchentag

Die St. Jakobi-Kirchengemeinde Wittlohe fährt am 02. Mai 2025 zum Kirchentag nach Hannover. Wer aus der St. Petri-KG Kirchlinteln mitfahren möchte, ist herzlich eingeladen.

Abfahrt in Wittlohe: 7.00 Uhr

Rückfahrt aus Hannover: 19.00 Uhr

Kosten für die Tagesfahrt zum Kirchentag:

Tagesticket für Erwachsene, inkl. Busfahrt: 70 €

Ermäßigtes Ticket für Erwachsene, inkl. Busfahrt: 50 €

Schülerinnen und Schüler/Studierende/Auszubildende/Teilnehmende an
Freiwilligendiensten/Menschen mit Behinderung/Rentnerinnen und Rentner

Ticket für Konfirmanden: 10 €

Die Kosten für die Busfahrt übernimmt die jeweilige Kirchengemeinde

Die Konfis werden den Kirchentag in Hannover in Begleitung erleben.

Fragen oder Anmeldung unter Kirchenbüro Wittlohe oder Pastor Timme: 04238 493
oder per Mail an: wilhelm-timme@t-online.de

Erleben Sie Kirche auf eine ganz neue Weise – abseits der gewohnten gemeindlichen
Zusammenkünfte und seien Sie Teil dieser einzigartigen Tagesfahrt.



Kirchentag-Foto Michalak



Krankengymnastik-Praxis Harm Tietje

Heilpraktiker für Physiotherapie

PARKPLÄTZE
direkt am Haus!

- Krankengymnastik
- Massage
- Hausbesuche
- Moorpackungen
- Funktions Tape

- Krankengymnastik am Gerät
- Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Eisanwendungen
- Fußpflege

Hauptstr. 21 · 27308 Kirchlinteln · Telefon 04236 1516
www.Krankengymnastik-Kirchlinteln.de



Winkelmann's

Fleisch & Wurst

Heinser Dorfstraße 2 / 27308 Kirchlinteln-Gr. Heins
 Tel.: (0 42 37) 736 / Fax: (0 42 37) 944 09 62

*** HOTEL & GASTHAUS

„Zur Linde“



REGIONAL
SPEISEN

Hotel-Gasthaus „Zur Linde“
 Günter Wolff
 27308 Kirchlinteln-
 Neddenaverbergen
 Telefon: 04238 - 9429-0
 Web: www.zurlinde-nedden.de

- Hotel
- À la carte Restaurant
- EDEKA nah und gut
- Partyservice
- Essen auf Rädern



Dörte's Mangelstuv

Luttumer Dorfstr. 31
 27308 Kirchl./ Luttum
 Tel.: 0 42 31 - 64 25 7

Anlieferung / Abholung:
 Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr
 Anlieferung auch zu den Mangelzeiten:

Mangelzeiten:
 Mittwoch 8.00 - 12.30 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

Inh.
Dörte Wöbse-Hogrefe

Friseursalon Jäger



Neddenaverbergen
 In den Sandteilen 5
 27308 Kirchlinteln
 Tel. 04238 / 669

... Ihr Friseur für die ganze Familie

Stelter Electronic

Ihr persönlicher Meisterbetrieb für






Empfangs-Technik

Alarm-anlagen

Reparatur

Veranstaltungs-Technik

Inhaber: Bernd Stelter Nedderer Dorfstraße 63 Telefon: 0 42 38 - 18 45
 Neddenaverbergen 27308 Kirchlinteln www.STELTER-ELECTRONIC.de

- Trauerschmuck
- Moderne Floristik
- Braut- & Tischschmuck



Florale Werkstatt

Die besondere Floristik zu jeden Anlaß

ANDREA ROSEBROCK HEEMSOOTH
 Hohenener Dorfstraße 1
 27308 Kirchlinteln-Hohen
 Tel. (0 42 38) 94 31 75
 Mi & Do. 15.00 - 18.00 Uhr o. n. Vereinbarung

Karwoche und Ostern 2025

GOTTESDIENSTE IN WITTLOHE

Gründonnerstag, 17. April

Der Tag der Einsetzung des Abendmahles. Das Tischabendmahl feiern wir im Gemeindehaus. Um 19.00 Uhr beginnt dieser einzigartige Gottesdienst zur Vergegenwärtigung des letzten Abends Jesu in der Gemeinschaft mit den Jüngern vor seiner Passion. Das Tischabendmahl wird von Pastor Timme und dem Besuchsdienst vorbereitet. Musik: Marion Höra.

Karfreitag, 18. April

Gottesdienst in der Kirche *am still'n Freitag* zur Erinnerung an Jesu Hinrichtungstod. Der Unschuldigste von allen musste sterben, damit wir das Leben haben. Das ist das Werk unserer Erlösung. Marion Höra spielt Orgel.

Ostersonntag, 20. April

Gottesdienst zur Osternacht. Diesen stimmungsvollen Gottesdienst, der um 6.00 Uhr im absoluten Dunkel beginnt, wo wir ganz allmählich begreifen, wie Gott an uns handelt, feiern wir auch in diesem Jahr wieder mit Tauferinnerung. Musik im Gottesdienst der österlichen FrühaufsteherInnen: zunächst dezente Flötenmusik und dann Jannis Cordes an der Orgel. Nach der Feier der Osternacht laden wir gern zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein.

Ostersonntag, 20. April

Festgottesdienst zur Auferstehung Jesu um 10.00 Uhr. Jesu Sieg über den Tod ist der ideale Taftermin. Darum ist es am Ostersonntag auch um 10.00 Uhr nicht nur möglich, sondern erwünscht, Taufen durchzuführen. Österliche Freudenmusik wollen neben Marion Höra an der Orgel die Sängerinnen des Jakobi-Chores gern zum Erklängen bringen.

Ostermontag, 21. April

Ein Gottesdienst der Familienkirche um 10.00 Uhr, um auch den Kleinen das höchste Fest Christlichen Glaubens nahe zu bringen. Ein Team um Diakonin Marieke Rahn arbeitet eine Osterbotschaft für Groß und Klein. Österliche Musik wird im Gottesdienst des zweiten Osterfesttages von Jannis Cordes zum Erklängen gebracht. Die Kinder dürfen sich auf das anschließende Oster-eiersuchen im Pfarrgarten freuen, die Eltern in der Zeit auf einen Kaffee hoffen.



Fußball-Gottesdienst 26.01.2025 **ELF FREUNDE MÜSST IHR SEIN**

Am 26. Januar haben wir erstaunliche Parallelen zwischen der christlichen Glaubensgemeinschaft und einer Fußballmannschaft gesehen.

So wie Paulus im 1. Korintherbrief Kap. 12 über die Gemeinschaft spricht, funktioniert es in weiten Teilen in einer guten Fußball-Mannschaft ebenso.

Denn im Leib darf es keine Uneinigkeit geben, sondern alle Teile sollen füreinander sorgen. Vers 25

Jens Seifert, im Fußball-Gottesdienst interviewter Trainer, schickte einige Tage nach dem Gottesdienst folgende Textnachricht:

*Moin Wilhelm, wir hatten heute Abend Training mit den Mädels. Das Feedback war durchweg positiv und einige können sich vorstellen, dass sie bei weiteren spannenden Themen ihren Besuch durchaus wiederholen. Das Du im Trikot den Gottesdienst geleitet hast, kam auch super an. Nur die Farben haben die Brunsbrock-Mädels angemahnt. Für mich war das auch ein besonderer Moment als Trainer und freue mich sehr über das Feedback...
Deine Beiträge und die Kombination Glaube und Fußball waren super.*

Jens Seifert, 30. Januar 2025



KiWi-Team beim Konfi-Cup **450 SPIELER:INNEN VOR ORT**

Nach der Einstimmung vom 26. Januar in der Kirche gings am 08. Februar morgens um 9 Uhr los vom Parkplatz in Wittlohe aus Richtung Hannover.

Zum ersten Mal überhaupt nahmen Konfirmanden und Konfirmandinnen aus unserer Region beim niedersachsenweiten Fußballwettbewerb in Hannover teil. Ort des Geschehens: der Soccer-Park in Hannover. 25 Mannschaften waren beim Konfi-Cup dabei. 450 SpielerInnen, mit Betreuern waren es 500 Menschen, die sich im Soccer-Park tummelten.

Unser von Diakon Oliver Rahn trainiertes KiWi-Team wurde mit Mannschaften aus Ganderkesee, Nienhagen, Schladen und Lachendorf in Gruppe A gelost. Von den vier Spielen gewannen wir drei. Eine Partie ging verloren. Genau so erging es Nienhagen und Schladen. Leider hatten wir von diesen drei Mannschaften am Ende das schlechteste Torverhältnis.

So spielten wir nachher mit fünf weiteren Mannschaften das Platzierungsturnier der Gruppendritten. Dieses Turnier gewannen wir, so dass unser KiWi-Team am Ende auf dem 13. Rang des Konfi-Cups landete,

genau in der Mitte. Den Sieger-Pokal des ganzen Wettbewerbs stemmten am Ende die SpielerInnen der Mannschaft aus Schladen in die Höhe, genau diejenigen, gegen die wir unsere einzige Niederlage bezogen. Das Team aus Schladen ist beim Bundesentscheid in Köln dabei.

Unser Teamer und Fußballtrainer Jorge Matthies wurde bei diversen Partien des Konfi-Cups als Schiedsrichter eingesetzt. Jorge war ein guter Referee. Heimlicher Trainer unseres Teams war Jan Hogrefe, der während des Spiels die Mannschaft anfeuerte und den Akteuren auf dem Platz zurief, was sie tun sollten. Seine Ratschläge waren meistens richtig gut. So fuhren wir mit der Erkenntnis aus Hannover zurück, dass dieses große Turnier kein Hexenwerk ist. Und dass wir bei etwas mehr Glück in der Vorrunde auch deutlich weiter vorn hätten landen können. Auf jeden Fall hat es allen Spaß gemacht, auch denen, die nur sehr wenige Einsatzminuten auf dem Platz hatten.





Abschluss des Trainee-Kurses

Im Dezember haben acht Jugendliche den Traineekurs beendet: **Mika Cordes, Levin Drewes, Malte Harries-Eickhoff, Marie-Lena Lohmann, Leentje Thom, Hannah Matthies, Emma Scharnhusen und Raphael Zorn.**

Ein halbes Jahr lang trafen wir uns alle zwei Wochen um wichtige Aspekte der Mitarbeit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenzulernen.

Dazu gehören zum Beispiel eigene Stärken und Schwächen wahrnehmen, Kommunikation, Spiele-pädagogik, Erzählen von biblischen Geschichten und Aufsichtspflicht. Wir freuen uns, wenn ihr in den nächsten Jahren die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Region KiWi mitgestaltet.

Schön, dass ihr da seid!

Konfitüre – Mehr als nur Marmelade!

In diesem Jahr haben wir beim aktuellen Konfi-Jahrgang etwas Neues ausprobiert: Konfitüre. Doch dabei ging es nicht ums Einkochen von Marmelade, sondern darum, den Konfis die Tür zur evangelischen



Jugend zu öffnen. Dazu konnten die Konfis aus acht verschiedenen Aktionen zwei auswählen. Der Fokus lag auf Gemeinschaft, Spaß und neuen Erfahrungen. Mit viel Begeisterung haben wir unter anderem einen (Brett-)Spieleabend und eine Fun-Olympiade veranstaltet, in der Adventszeit gemeinsam gebacken und einen kreativen Handlettering-Workshop angeboten. Ein Highlight war der KonfiCup in Hannover, bei dem sich die Konfis mit Teams aus ganz Niedersachsen messen konnten. Auch für uns Teamer war es eine tolle

LEGO-BAU-TAGE

Bei den LEGO-Bau-Tagen kannst du gemeinsam mit deinen Freunden aus über 100.000 LEGO-Steinen eine ganze Stadt bauen!



WIR BAUEN EINE LEGO-STADT

Wer: Für Kinder zwischen 8-12 Jahren
Wann: 9.-11. April 2025 von 9-16 Uhr
Wo: In der Kirche und im Gemeindehaus in Kirchlinteln
Kosten: 25€
Anmeldung und mehr Infos:
www.kreisjugenddienst.de/legostadt



Dabei verwandeln wir die Kirche in Kirchlinteln in eine LEGO-Stadt. Ob Fußballstadion, Krankenhaus, Einkaufszentrum, Flughafen oder sogar dein eigenes Traumhaus – deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Das Wichtigste: Die Stadt soll groß, bunt und lebendig werden.

An den drei Tagen wird aber nicht nur an der LEGO-Stadt gebaut. Wir essen gemeinsam, singen und hören spannende Geschichten aus der Bibel. Zum krönenden Abschluss der Lego-Bau-Tage feiern wir einen Familiengottesdienst. Dabei können deine Familie und Freunde auch die fertige LEGO-Stadt bewundern.



Erfahrung, und wir freuen uns schon auf die nächsten Konfitüre-Aktionen mit dem neuen Jahrgang. Geplant sind unter anderem ein Filmabend und eine Pizzatour, inspiriert von der traditionellen Kohltour.

Wir sind gespannt auf viele schöne Erlebnisse und laden alle Konfis herzlich ein, dabei zu sein!



Die KiWi-Mannschaften beim Konfi-Cup

Marieke Rahn blickt zurück:

Ein Jahr voller Erfahrungen und Ideen



Das erster Jahr meiner Projektstelle als Diakonin für die Arbeit mit Familien ist um. **Ein Jahr voller neuer Erfahrungen und Ideen und vor allem ein Jahr mit ganz vielen neuen Begegnungen.** Ein guter Zeitpunkt, um einmal zurückzublicken, auf das was war und nach vorne, auf das was kommt.

Zu Beginn des letzten Jahres ging es zunächst einmal darum die Menschen kennen zu lernen und einen Einblick zu bekommen, was wünschen sich Familien. Dazu habe ich eine Postkartenaktion mit Umfrage an alle evangelischen Familien gestartet, auf die es leider sehr wenige Rückmeldungen gab. Außerdem hatte ich Gespräche mit den Leitungen einiger Kitas in Kirchlinteln und als die Tage etwas wärmer wurden startete ich mit dem Spielplatzkaffee – auf dem Waldspielplatz konnte ich dabei Familien mitten in Ihrem Alltag begegnen und gut ins Gespräch kommen.

Bei all diesen Gesprächen und Begegnungen zeigt sich, dass Familien oft unter Druck

stehen. Für vieles fehlt Zeit, auch weil das Leben teurer geworden ist und Eltern mehr Erwerbsarbeit leisten müssen. Um Eltern und Familien mit Angeboten in ihrem Alltag entgegenzukommen, hat es sich im Laufe des Jahres sehr bewährt, Angebote so spontan und offen wie möglich zu halten. So gab es in den Sommerferien zum Beispiel auf vielen Spielplätzen in der Region ein Bastelangebot von mir, das sehr gerne von den Eltern angenommen wurde. Es war keine Anmeldung nötig, worüber viele Eltern sehr dankbar waren.

Eine erste größere Veranstaltung des Jahres war der Familiengottesdienst im Magic-Park Verden. Es war ein Versuch, Familien nicht nur zur Kirche einzuladen, sondern die Kirche dahin zu bringen, wo die Familien sind. Es waren einige Familien da, allerdings wurde auch deutlich, dass in „Familiengottesdienst“ noch zu viel kirchliches Vokabular steckt, so dass sich eher diejenigen angesprochen fühlten, die auch zu einem klassischen Familienangebot in die Kirche

gekommen wären. Im Herbst startete ich einen zweiten Versuch. An Erntedank fand der erste Erlebnistag statt. Kein Gottesdienst, sondern ein offener Nachmittag auf dem Bauernhof der Familie Meier/Cordes. An verschiedenen Stationen konnten die Gäste etwas über die Landwirtschaft auf dem Hof erleben, aber auch Impulse mitnehmen. Das Angebot wurde super angenommen, so dass im Dezember der zweite Erlebnistag zum Thema Weihnachtswerkstatt im Lintler Krug stattfand und am 16. Februar der 3. Erlebnistag zum Thema „Mein Körper“ in der Turnhalle in Luttum folgte.



Erlebnistag Erntedank in Deelsen

Für Menschen die Gottesdienste gewohnt sind, mag in diesen Angeboten zu wenig „Kirche“ stecken. Ich glaube aber, dass es viele Menschen gibt, die nicht in die Kirche gehen würden, bei diesen Angeboten aber eine ganz niedrigschwellige Möglichkeit haben, mit dem Glauben in Kontakt zu kommen. Dabei finde ich immer wichtig, dass die Begegnung mit Glaubens Themen ein unaufdringliches Angebot sind und dann heißt es, sich selbst zurückzunehmen und darauf zu vertrauen, dass Gott Menschen berührt.

Die Erlebnistage finden etwa alle zwei Monate statt.

In den Sommerferien wird es wieder kreative Angebote für Kinder und Familien geben.

Manches von dem, was ich im letzten Jahr probiert habe, soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Erlebnistage sollen weiterhin etwa alle zwei Monate an verschiedenen Orten in der Region stattfinden.



Nachmittag auf dem Bauernhof der Familie Meier/Cordes

In den Sommerferien wird es wieder kreative Angebote für Familien auf den Spielplätzen geben. Aus dem Spielplatz-Cafe sind im Laufe des Jahres Elterncafes geworden, die nicht auf Spielplätzen, sondern in den Kindergärten stattfinden. Da probieren wir in Absprache mit den Kita-Leitungen noch verschiedene Formate aus. Sicher werden im Laufe des Jahres auch wieder einige neue Ideen und Projekte entstehen – es bleibt spannend!

Infos zu den Veranstaltungen für Familien findet ihr auf Instagram **@kiwi_familien** oder in der **Kiwi-Familien Community auf WhatsApp**.

Für mehr Infos und bei Fragen ist Diakonin Marieke Rahn hier für euch zu erreichen:
marieke.rahn@evlka.de, Handy: 01520 8759606

30. März 10 Uhr PFLANZTAG IM JAKOBI-WALD

Bei all dem, wofür wir uns heute so sehr anstrengen und uns darüber streiten, dürfen wir nicht vergessen, dass das Wichtigste etwas anderes ist:

Der Klimawandel und seine Folgen.

„So wie wir unsere Eltern nach den Nazi-Verbrechen im Dritten Reich gefragt haben und danach, warum die Menschen das damals alles schweigend hingenommen haben, werden wir gefragt werden, warum wir nichts gegen den Klimawandel unternommen haben.“

Nicht ohne eine gewisse Genugtuung hörte ich diese Aussage eines Mannes in einem Gespräch, in dem es um ein Projekt der Zeitgeschichtlichen Werkstatt ging. Leider haben wir uns daran gewöhnt, dass es den Klimawandel und seine Folgen gibt. Wir könnten mehr tun. In vielen Bereichen des Lebens. Und oben drauf kommt noch: Donald Trump der Klimaleugner hat als erste Amtshandlung als neuer Präsident der USA den erneuten Austritt der USA aus dem Pariser-Abkommen erklärt.

Es geht nur so, dass jeder Mensch bewusst entscheidet, was ihm oder ihr das Leben auf dem blauen Planeten wert ist. Insofern kann das Projekt des Jakobi-Waldes nur ein Zeichen sein, um zu zeigen:

Die Zukunft ist mir nicht egal, darum pflanze ich einen Baum und kümmere mich auch um den gepflanzten Baum, damit er die kritische Anfangszeit übersteht.

Und wenn mir die Zukunft nicht egal ist, kann mir mein eigener ökologischer Fußabdruck auch nicht egal sein. Der ökologische Fußabdruck ist, wie ich finde, eine geniale Maßeinheit dafür, wie meine Lebensweise die Umwelt beeinflusst. Natürlich ist es enorm wichtig, zu verstehen, welche Handlungen und Prozesse auf den ökologischen Fußabdruck einwirken.

Dass viel Autofahren und Fliegen nicht gut sind, haben wir alle schon reichlich gehört. E-Mobilität ist neben anderen eine echte Alternative. Mit regionaler und fleischarmer Ernährung verbessern wir unseren ökologischen Fußabdruck ebenso. Und: Auch wenn es der Textilbranche nicht gefällt: Die Bekleidungsindustrie verursacht zehn Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen – wer etwas secondhand erwirbt, reduziert die Umweltbelastung erheblich. Die Klamottenkiste bietet zweimal im Monat einiges an.

Also: Keiner von uns kann die Welt retten, aber jeder von uns kann seinen Teil dazu beitragen, dass sie gerettet wird.

Pflanztag

ICH PFLANZE EINEN BAUM

Warum pflanze ich einen Baum? Mit dieser Frage hat Pastor Timme mich am Telefon überrascht und um einen Artikel dazu gebeten.

Mein eigener Baum hatte vor Jahren noch nicht wirklich was mit Klimawandel oder CO₂ Austausch zu tun. Die Idee einer Gemeinschaftsaktion, einen Lebensraum WALD zu erschaffen, hat mich begeistert. Einen Bergahorn habe ich mir ausgesucht und assoziiere meine Bilder dazu: „groß und stark“. Heute weiß ich, er entfernt bis zu 1 Tonne Luftfeinstaub im Jahr und produziert in 100 Jahren Sauerstoff für 10 Menschen und bietet einen Lebensraum für Tiere und Nahrung.



Für mein erstes Enkelkind pflanzten wir 2022 eine Linde (Sommerlinde) weil sein Vorname mit „L“ beginnt.

Es war ein ganz kleiner Setzling der echte Probleme beim Anwachsen hatte– anders als unser lebhafter Sonnenschein.

Die Linde gilt unter anderem als Zeichen der Liebe und für Frieden.

Nun bekommt unser zweites Enkelkind, deren Vorname auch mit „L“ beginnt, am 30.03.2025 eine Linde (Winterlinde) gepflanzt. Sie ist neu im Programm der Kirche!

Bäume sind Symbole des Lebens, der Geborgenheit und des Schutzes. Sie symbolisieren die Fruchtbarkeit, das Wachstum und die Entwicklung des Menschen sowie den Lebenszyklus und die Vergänglichkeit.

Mir gefällt die Aktion im Jakobiwald sehr. Ein ruhiger grüner Ort zum „Waldbaden“. Ich streife gerne durch das Gras, gieße andere Bäume mit und genieße die gute Luft.

Heike Nodorp



KiWi- *Gemeindefest* in Wittlohe

mit Verabschiedung von Pastor Wilhelm Timme

25. Mai 2025

14.00 Uhr

Festgottesdienst in der St. Jakobi-Kirche

15.30 Uhr

Sektempfang, Kuchenbuffet, Getränke, Musik,
buntes Programm für Kinder und Familien mit
Marieke und Oli Rahn und Riesen-Hüpfburg

anschließend

Grillbuffet



Evangelisch-lutherische
St. Petri-Kirchengemeinde
Kirchlinteln



Kein Tag wie jeder Andere **KiWi-GEMEINDEFEST**

Die Planungen sind im vollen Gange! Wie viele Besucher können wir wohl erwarten? Was machen wir bei schlechtem Wetter? Welche kulinarischen Köstlichkeiten wollen wir anbieten? Wie gestalten wir die musikalische Unterhaltung?

Das sind nur ein paar der Fragen, mit denen sich das Planungsteam, bestehend aus Mitgliedern der beiden Kirchengemeinden Kirchlinteln und Wittlohe, seit geraumer Zeit befassen.

Wir wollen einen besonderen Tag gestalten, geht es doch auch darum, unseren Wittloher Pastor Wilhelm Timme in seinen Ruhestand zu verabschieden. Dazu erwarten wir auch honore Gäste, die sicherlich über die eine oder andere Begegnung mit Wilhelm Timme reflektieren werden. Und auch unsere neuen Pastoren für die St. Jakobi- und die St. Petri-Kirchengemeinden, Merle und Dennis Oswich, werden präsent sein und die Gelegenheit nutzen, mit dem Einen oder Anderen ins Gespräch zu kommen.

Das Gemeindefest richtet sich an beide Kirchengemeinden Kirchlinteln und Wittlohe und während wir hier in unserem Wanderstab um Teilnahme werben, geschieht dies auch zeitgleich im Kirchlintler Gemeindebrief. Nicht nur Kirchenglieder sind eingeladen, sondern alle, die einen vergnüglichen Nachmittag mit guter Unterhaltung und tollen musikalischen Begleitungen miteinander verbringen wollen.

Der Eintritt ist frei. Auch für Speisen und Getränke und das Unterhaltungsprogramm werden wir auf Bezahlung verzichten. Wir würden uns aber über freiwillige Beiträge freuen, damit wir zumindest teilweise unsere Kosten decken können.

Bitte erscheinen Sie zahlreich zu diesem tollen Nachmittag im Gemeindegarten Wittlohe!



Aus dem Kirchenkreis **NEUER VORSTAND**

Im Kirchenkreis Verden hat ein neuer Vorstand die Führung der laufenden Geschäfte übernommen. Am 13. Februar kam das zehnköpfige Gremium zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. „Ich freue mich, dass neben den sieben erfahrenen Mitgliedern auch drei neue in den Vorstand gewählt worden sind“, sagt Superintendent Fulko Steinhausen, der dem Gremium vorsteht. „Bis zum Ende der Legislatur 2031 stehen große Veränderungen in unserer Kirche an, für die wir genau diese Mischung brauchen.“

Herzliche Grüße, Fulko Steinhausen
Superintendent

*Foto des neuen Gremiums; die Namen der abgebildeten Personen
sind von links nach rechts: Andreas Georg, Margot Hammer,
Pastorin Silke Kuhlmann, Bettina Oetting, Henning Struckmann,
Anke Göbber, Superintendent Fulko Steinhausen,
Pastor Christoph Maaß, Pastorin Cathrin Schley, Peter Peinemann*





ADIGA

FENSTER

Inh. Adrian Gatzke

Fenster | Türen
Rollladen
nach Maß

Tel.: 04232 – 94 53 969
Roggenkamp 1 | 27299 Langwedel

www.adiga-fenster.de



**Wir machen,
dass es fährt!**

Heinz Rübke
 KFZ-Mechaniker-Meister
 KFZ-Elektriker-Meister
 Armsener Str. 8
 27308 Neddenverben
Tel. 04238 - 94080

MAURER & FLIESENLEGER



Heinrich
Hellwinkel

Heinrich Hellwinkel

Am Dreieck 2
27308 Armsen
☎ 04238 - 1321
☎ 0173 - 6076645

Ihre Werbung
wäre

HIER

in bester
Gesellschaft!



OSH

Oliver Schafrick
Handwerksservice

Inh. Oliver Schladebusch

- Pflasterarbeiten
- Erdarbeiten
- Innenausbau
- Einbau von Fenstern
- Bodenverlegearbeiten
- Zäune
- Baumfällarbeiten

Lüttumer Dorfstraße 12
27308 Kirchlinteln

Telefon: 0 42 31 / 67 61 16
 Telefax: 0 42 31 / 95 14 65
 Mobil: 01 72 / 4 35 13 42
osh-schladebusch@t-online.de

Henny's Mangelstube

Mangelzeiten:
mittwochs und donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

S. Heemsoth-Rohlfing

Auf dem Kamp 4 · 27308 Armsen
Telefon 04238 / 225 o. 446

Manchmal ist Unterricht gar nicht so wichtig **DIE GEMEINSCHAFT ZÄHLT**

Liebe KonfirmandInnen,

auf dem Weg in den Soccer Park nach Hannover zum Konfi-Cup neulich gab es reichlich Gelegenheit zu quatschen. Auf dem Hinweg stellte ich in dem Auto voller Konfis die dumme Frage, was denn von meinen Ausführungen aus dem letzten Konfirmandenunterricht über die Entstehung der 10 Gebote hängen geblieben sei. Herr Timme, ich erinnere mich, dass Sie darüber gesprochen haben. Und was habe ich gesagt? Hmm...

Auf dem Rückweg wurde ich unter anderem gefragt: Herr Timme, was halten Sie eigentlich von der Jugendsprache? Hmm, damit kenne ich mich nicht wirklich aus.

1 : 1 würde ich sagen. Mit mir spricht Ihr auch nicht wirklich in der Jugendsprache. Manchmal schnappe ich Worte auf: Digga; Hölle, nein; Darf er so?; Ich erinnere mich, dass in einem KU-Treffen der mir völlig unbekannte Begriff „NPC“ fiel und mir jemand von Euch in meiner Unkenntnis helfen konnte. Mir wurde erläutert, das NPC aus dem Gaming-Bereich kommt und für „Non-Player-Charakter“ steht. Ich folgerte: Also ein Außenseiter.

Auf dem Rückweg von Hannover gönnen sich die hungrigen Fußballer eine Portion Pommes. Als einer der Konfis dann während der Fahrt einen der Anderen etwas fragt,

bekommt der Erste zur Antwort: Stör mich nicht, ich bin gerade am Masten. Ist das auch Jugendsprache?, frage ich mich.

Miteinander unterwegs; das sind wir nun seit 13 Monaten; nicht nur nach Hannover, Damme und nach Bergen-Belsen. Miteinander unterwegs, um Dinge des Glaubens zu erfahren und zu erleben. Manchmal auch um Fragen zu stellen und keine Antwort zu bekommen.

Miteinander unterwegs aber auch, um Antworten zu bekommen auf Fragen, die wir gar nicht gestellt haben. Wie das Erlebnis, dabei zuzusehen, wie eins unserer Mädchen während eines Spiels weinend nach einem bösen Crash von zwei anderen vom Platz begleitet wird. Mein Gedanke: Die spielt jetzt ein halbes Jahr lang kein Fußball mehr. Und dann zu erleben, wie dasselbe Mädchen 20 Minuten später wieder auf dem Spielfeld steht und entschlossen ihre Position in der Mannschaft einnimmt.

Die Lektion für mich: Manchmal ist Unterricht gar nicht so wichtig. Meine Hoffnung: Dass ihr die Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde ein wenig wie eine Mannschaft erlebt habt und weiter erleben werdet.

Wilhelm Timme

Samstag 12. April um 14.30 Uhr



Sonntag 13. April um 10.00 Uhr



Konfirmanden ADRESSEN

Samstag 12. April um 14.30 Uhr

Bockhop	Adrian	Upn Heidbarg 2	Armsen
Brückner	Christoph	Stemmener Dorfstr. 10	Stemmen
Cordes	Leandra	Wittloher Dorfstr. 36	Wittlohe
Cordes	Henrieke	Wittloher Dorfstr. 36	Wittlohe
Döring	André	Heisterweg 7	Hohenaverbergen
Eggers	Paula	Stemmener Dorfstr. 16	Stemmen
Hensen	Gregor	Heisterweg 10	Hohenaverbergen
Hogrefe	Leo	Allerweg 11a	Luttum
Landwehr	Jonathan	Otersener Dorfstr. 6	Otersen
Kruse	Esben	Tannenweg 26	Luttum
Mahlmann	Johanna	Waldweg 5	Otersen
Saukel	Leonie	Stemmener Str. 20b	Wittlohe
Schladebusch	Ida	Luttumer Dorfstr. 12	Luttum
Wöbse	Luca	Hinder den Brüchen 19	Stemmen

Sonntag 13. April um 10.00 Uhr

Ahlden	Hanna	Trift 12	Neddenaverbergen
Eggers	Niklas	Stemmener Dorfstr. 6	Stemmen
Hogrefe	Jan	Wennholdsweg 1	Neddenaverbergen
Schmidt	Theo	Neddener Dorfstr. 28	Neddenaverbergen
Wöbse	Niklas	Roggenkamp 1	Otersen

KV-Klausur in Bad Bederkesa

NEUER KIRCHENVORSTAND

Zusammen mit dem KV aus Kirchlinteln war unser Kirchenvorstand am 14./15. Februar in Bad Bederkesa im ev. Bildungszentrum in einer Klausur. Unter der Überschrift „**Wie die Staffelübergabe gut gelingt**“, begannen wir mit einem Rückblick auf die ersten acht Monate Arbeit im neuen KV. Wir freuen uns darüber, dass die Stimmung im neuen KV gut ist. Wir suchen nach Möglichkeiten, die Gemeinde mitzunehmen durch offenere Gottesdienste z. B. wie den Fußballgottesdienst im Januar. Das nächste Highlight dieser Art soll ein Harry-Potter-Gottesdienst im Oktober werden.

Wir sehen, dass bei der administrativen Tätigkeit des neuen KV die Phase der Einarbeitung in manchen Aufgabenbereichen noch längst nicht abgeschlossen ist.

Im Blick nach vorn haben wir mit den St.-Petri KirchenvorsteherInnen mutig nach vorn gesehen, und als Ziel formuliert, möglichst bald einen gemeinsamen Gemeindebrief zu bekommen. Darüber hinaus ist in Bad Bederkesa an der Idee gearbeitet worden, auf ein gemeinsames Kirchenbüro in der Region zuzugehen. Ebenso wurde es als unerlässlich formuliert, in Zukunft in beiden Kirchengemeinden gleichlautende Friedhoffssatzungen zu bekommen, um die administrative Arbeit in dem Bereich deutlich zu vereinfachen. Wir sehen in diesen Dingen keine revolutionären Veränderungen, sondern Schritte, die uns helfen, das Leben in den beiden Kirchengemeinden zu vereinfachen. Wir hoffen, auf diesem Weg so flott voranzukommen, wie es in Bad Bederkesa den Anschein hatte.



02. Februar 2025 TAG DES EHRENAMTES

An diesem Tag wurde u. a. die Klamottenkiste für ihr tolles, ehrenamtliches Engagement geehrt.

Kirchlintelns Bürgermeister Arne Jacobs hob in seiner Eingangsrede hervor, wie wichtig die ehrenamtlichen Tätigkeiten sind und in der Zukunft noch wichtiger werden. Die Laudatio für die Klamottenkiste hielt Richard Eckermann. **Dabei wurde deutlich, welche super Erfolgsgeschichte die Klamottenkiste ist, sowohl in der Gemeinde als auch in den umliegenden**

Regionen. Die Kunden kommen auch aus dem Heidekreis, Verden, Rotenburg usw. gerne zum Stöbern nach gut erhaltener Bekleidung, Schuhen und Bettzeug, für

Frauen, Männer und Kinder. Die Abgabe erfolgt gegen eine Spende.

Die Klamottenkiste ist für Jedermann, schont Ressourcen und schont den Geldbeutel!

Sie ist jeden 1. Samstag im Monat von 9.30 – 12.00 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Während der Öffnungszeiten kann gerne auch saubere, gut erhaltene Kleidung abgegeben werden. Zeit für einen Klönschnack ist auch immer vorhanden.

Das Team der Klamottenkiste freut sich über die Auszeichnung, welche ein Ansporn ist, mit viel Engagement weiter zu arbeiten.





So viel du brauchst



– 5.3. bis 20.4.2025 –

Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

von Aschermittwoch bis Ostersonntag

scan mich



Eine kirchliche Initiative von 24 katholischen
und evangelischen Partnerinnen und Partnern

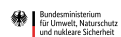


WK9

Dieses Druckerzeugnis wurde mit
dem Blauen Engel ausgezeichnet

www.blauer-engel.de/uz195

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Neues Konzept FÜR UNSERE PFARRSTELLE

Am 25. Mai ist es soweit: Gemeindefest und Verabschiedung von Pastor Wilhelm Timme.

Wir feiern das Gemeindefest in Wittlohe, wie auch in dieser Wanderstab Ausgabe berichtet. Unser Fest markiert nicht nur einen tollen Tag mit Gottesdienst und allerhand Aktionen im Gemeindegarten, sondern auch den letzten Arbeitstag unseres Pastors Wilhelm Timme.

Wir werden Wilhelm Timme sehr vermissen. Zudem stehen wir nun vor der Situation, dass sich Pastorenstellen derzeit sehr schlecht nachbesetzen lassen. Viele Stellen in der hannoverschen Landeskirche sind vakant und dies auch über lange Zeiträume. Wir sind daher sehr froh, dass wir dieses Vakuum vermeiden und nach langen Gesprächen im Kirchenvorstand, mit dem Superintendenten und mit den Pastoren Merle und Dennis Oswich sowie der St. Petri-Kirchengemeinde Kirchlinteln ein Konzept erarbeitet haben, dass uns Kontinuität in unserer Gemeindearbeit gewährleistet und uns für die nächsten Jahre organisatorisch gut ausstattet.

Das Ehepaar Oswich teilt sich derzeit die Pastorenstelle in Kirchlinteln mit je 0,5 Stellenanteilen und haben zudem weitere Aufgaben im Kirchenkreis. Viele von Ihnen werden die Beiden kennen. Das neue Konzept sieht vor, dass die

Pastoren Oswich zukünftig mit 1 ¾ Stellenanteilen beide Gemeinden hier in der Region KiWi (Kirchlinteln-Wittlohe) betreuen und Ihre Vertretungsaufgaben im Kirchenkreis reduzieren.

Wir bilden somit quasi ein „regionales“ Pfarramt für die Kirchengemeinden KiWi. Beide Gemeinden bleiben selbstständig, gleichzeitig schaffen wir einen nahtlosen Übergang, können verschiedene Arbeitsbereiche in den beiden Gemeinden regionalisieren, aber als Kirchenvorstand unseren Fokus auf die St. Jakobi-Kirchengemeinde-Wittlohe beibehalten. Weiterhin werden Ihnen das Wittloher Kirchenbüro, wir als Kirchenvorstand und die vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden in unserer Gemeinde erhalten bleiben.

Wir bemühen uns auch darum, eine Aufstockung der Stunden unseres Regional-Diakons Oliver Rahn zu erreichen. Dadurch kann Oliver Rahn insbesondere in der Konfirmandenarbeit attraktive Angebote für beide Gemeinden anbieten und die Pastoren weiter entlasten.

Wir freuen uns darauf, dass wir Ihnen demnächst Merle und Dennis Oswich vorstellen dürfen.

Andreas Georg

Ausführung folgender Tätigkeiten:

Betriebliche Bereiche:

- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- Steuererklärungen
- Existenzgründungen

Private Bereiche:

- Einkommensteuer
- Erbschaftsteuer
- Sonstige steuerliche Beratung

VOLKER HORSTMANN Steuerberater



Dammstraße 18 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 09 99

Privat: Neddener Dorfstraße 37 · 27308 Kirchlinteln-Neddenaverbergen

E-Mail: stb-horstmann@datevnet.de

**WER NICHT VERGLEICHT,
ZAHLT ZU VIEL!**

**Wenn nicht jetzt,
wann dann?**

Wir beraten Sie gern in allen Versicherungsfragen!



**Versicherungsmakler
Johann Schröder**

Lindhooper Str. 70
27283 Verden

Telefon: 0 42 31-9 33 544

Telefax: 0 42 31-9 33 545

Mobil: 01 71-264 54 44

E-Mail: schroeder.johann@web.de

www.versicherungen-verden.de



**Tischlerei
Dreyer**



[www. Tischlerei-Dreyer.com](http://www.Tischlerei-Dreyer.com)

Tel.: 04238 - 94 34 64 • Alte Eichen 4 • 27308 Armsen

Tischlerarbeiten nach Maß.

Möbel & Innenausbau • Fenster & Türen • Treppen & Fußböden



VERENA SCHNEIDER

Grafikdesign
Print und Online

0174 16 60 535

info@prana-grafika.de

PRANA
— GRAFIKA —



JENS KAPPENBERG

Bänke, Wege, Terrassen, Zäune, Treppen



Sie planen einen neuen Zaun?

Sprechen Sie uns an, wir fertigen und liefern individuelle Zaunsysteme und verschiedenste Tore. Bei einem Gespräch an Ort und Stelle beraten wir Sie gern über unsere vielfältigen Angebote.

Rufen Sie uns an: Tel. 04238/15 51

e-mail: jenskappenberg@t-online.de

Michaelsstraße 3
Neddenaverbergen

Tel. 04238-1551
Fax 04238-1640



www.JensKappenberg.de

Ab dem 01. Mai täglich **KIRCHE WIEDER GEÖFFNET**

Ab dem 01. Mai ist die Wittloher St. Jakobi-Kirche nicht nur für Radwanderer und andere Touristen wieder täglich geöffnet. Das Gotteshaus lädt ein, für einen Moment die hektische Betriebsamkeit des Alltages zu verlassen, zur Ruhe zu kommen.

Die Kirche steht zwischen dem 01. Mai und dem 03. Oktober von 9 bis 18 Uhr jedem und jeder, der es möchte, für einen Besuch oder eine persönliche Andacht zur Verfügung.

Über einen Eintrag im Gästebuch der Kirche freuen wir uns.
Für Fragen zur Geschichte und Kirchenführungen steht Ihnen Rita Tietje aus Wittlohe unter 04238 – 301 gern zur Verfügung.

Ab dem 01. Mai **KAPITELHAUS LÄDT EIN**

Die Ausstellung der Zeitgeschichtlichen Werkstatt im Kapitelhaus ist am 01. Mai wieder zu besichtigen. Die ZWiK weist darauf hin, dass im Mai der nächste Öffnungstermin direkt zwei Tage später folgt: der 03. Mai.

Danach ist das Kapitelhaus an jedem ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die letzte Öffnung 2025 ist am 03. Oktober.

Ein Besuch ist gern auch nach Vereinbarung möglich.



Festgottesdienst am 18. Mai **JUBELKONFIRMATION**

Inmitten der österlichen Freudenzeit feiern wir in diesem Jahr wieder das Fest des Konfirmationsjubiläums. Diesmal ist es der Sonntag Kantate am 18. Mai 2025. In diesem Jahr sind alle JubelkonfirmandInnen geladen, die Eiserne-, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation feiern. Das sind alle KonfirmandInnen die in den Jahren 1949, 1950, 1954, 1955, 1959 und 1960, konfirmiert worden sind. Falls jemand unter uns das Fest der Eichenkonfirmation feiert, also vor 80 Jahren konfirmiert wurde, mit anderen Worten: 1944 und 1945.

Der oder die ist besonders herzliche eingeladen, nach Wittlohe zum Konfirmationsjubiläum zu kommen. Diese Einladung gilt auch denjenigen, die in jenen Jahren nicht in Wittlohe konfirmiert wurden, die ihr Konfirmationsjubiläum jedoch nicht in ihrer Konfirmationskirche feiern können.

Der Tag beginnt mit dem Treffen der JubilarInnen um 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

Um 10.00 Uhr startet der Festgottesdienst mit Jakobi-Chor und der Feier des Abendmahls in der Kirche. Nach dem Gottesdienst findet der Festtag seine Fortsetzung mit einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Zur Linde in Altenwahlen. Anmeldung zur Jubelkonfirmation im Kirchenbüro unter 04238 493.

29. Mai Himmelfort in Lutten **PLATTDÜÜTSCH KERKN**

Plattdüütsch Kerk'n an Christi Himmelfohrt in Lutten bien Schiebenbeier up'n Telt.

So geht dat grode Fest in'n Derp ook dü't Johr los. Darum hat der Vorsitzende des Lutturner Schützenvereines, Bernhard Michaelis, vorsorglich bereits im Januar darauf hingewiesen, dass sich die Lutturner Grünröcke, die anderen Einwohner und Gäste auch in diesem Jahr wieder sehr freuen würden, wenn dieser Gottesdienst auch 2025 wieder klargehen könnte. So Gott will und wir leben, soll am Donnerstag, den 29. Mai 25 um 10.00 Uhr im Schützenfestzelt Gottesdienst in Lutturn unter der Leitung von Prädikantin Friederike Goedicke stattfinden.

Dieser Gottesdienst an Himmelfahrt wird musikalisch neben den Klängen vom E-Piano von den Lutturner Liederfreunden unter der Leitung von Rolf Sievert gestaltet.

01. Juni Verden **DOMWEIHSONNTAG**

Vom 31. Mai bis zum 05. Juni 2025 ist in Verden die fünfte Jahreszeit: Die Domweih. Darum laden wir von der St. Jakobi-Kirchengemeinde dazu ein, am Domweih-Sonntag, den 01. Juni den Domweihgottesdienst auf dem Autoscooter zu besuchen. In der Kirchengemeinde Wittlohe verzichten wir am 01. Juni aus diesem Grund auf die Feier eines Gottesdienstes.

08. Juni KiWi-Region **PFINGSTEN**

An Pfingstsonntag, den 08. Juni findet der Festgottesdienst zur Ausgießung des Heiligen Geistes um 10.00 Uhr in der Wittloher Kirche statt. Im Gottesdienst zu Pfingsten werden die Stimmen des Jakobi-Chores erklingen.

Pfingstmontag ist der 09. Juni 25; auch diesmal wie seit Jahren ein gemeinsamer Feiertag in unserer KiWi-Region. Wir freuen uns auf den plattdeutschen Gottesdienst an *Pingstmondag*, der in diesem Jahr in Kükenmoor auf dem Sportplatz neben der Hauptstraße stattfindet.

Die St. Petri Kirchengemeinde ist in diesem Jahr aufgrund der besonderen Situation auch außer der Reihe bereit, die Organisation des Gottesdienstes zu übernehmen. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes liegt wieder in Händen des Kirchlintler Posaunenchores unter der Leitung von Tim Kunike und Hans-Wilhelm Schröder. Was bei Schietwetter passiert, entnehmen Sie der Tagespresse.



28. Juni am Fähranleger **ALLERTAUFE IN OTERSEN**

Die Flusstaufe an und in der Aller findet auch in diesem Jahr wieder statt. Am 28. Juni um 14.00 Uhr beginnt dieser besondere Freiluft-Taufgottesdienst in der traumhaft gelegenen Landschaft gegenüber der Westener St. Annenkirche. Pastor Timme ist dann nicht mehr im Amt. Doch die Durchführung dieses einzigartigen Taufgottesdienstes ist sichergestellt. Anmeldungen zur diesjährigen Allertaufe sind im Kirchenbüro ab sofort unter 04238 493 zu den Bürozeiten möglich.



22. Juni am Fähranleger **GOTTESDIENST IN OTERSEN**

Der beliebte Allergottesdienst vom Boot aus zu beiden Seiten der Aller wird in diesem Jahr am 22. Juni um 10 Uhr stattfinden. Ein Team der großen Region: Dörverden, Westen, Wittlohe und Kirchlinteln bereitet den Gottesdienst zusammen mit dem Heimat- und Fährverein vor. Die Musik im zweiten Gottesdienst an der Aller wird von den Posaunenchor zu beiden Seiten der Aller erklingen.

"Ein Recht auf Würde"

NÖSEL

Bestellungen

*Wenn Menschen
Menschen brauchen ...*

Dorfstraße 68 • 27324 Hämelhausen • Tel. 04254-93120



Die Maurermeister

Maurer & Betonarbeiten von A-Z

Ob Kleinen oder Großen

Auftrag

Dann Wir meistern Alles!!!

Wittcher Dorfstr. 18 • 27308 Kirchlinteln • Tel. 0 42 31-95 66 964 • Mobil 0172-4 25 61 58
diemauremeister@t-online.de • www.diemauremeister.de




LUX

KFZ-SERVICE

Stefan Lux
Geschäftsführer und Inhaber

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7 – 17 Uhr

TÜV:
Montag und Donnerstag

Nikolaus-Kopernikus-Str. 17
27283 Verden
Telefon: 04231 9363160
E-Mail: lux@lux-autoservice.de

DIE TRANSPORTER AUFBAUPROFIS

SCHUTZ

FAHRZEUGBAU

Ausbildungsberuf Fahrzeugbaumechaniker
jetzt Bewerben!

Heinz Schutz GmbH
Bendingbosteler Dorfstr. 15
D-27308 Kirchlinteln
Tel. 04237/ 93 11-0
www.schutz-fahrzeugbau.de





Gasthaus zum Drommelbeck

Familie
Rosebrock-Heemsoth

Verdener Str. 6
27308 Kirchlinteln-
Höhenaverbergen

Tel.: 04238 - 244
04238 - 943175



Natürlich Gesund

Ernährung & Gesundheit

Gesundheitsberaterin (H+K)

Kontakt:
Rebecca Kämpfert
☎ 0173-3781796
✉ info@gesundheitsberatung-verden.de

Weitere Informationen findest Du unter
Gesundheitsberatung-Verden.de





Das Lindhoop – Denkmal als FSJ-Projekt WAS WAR LOS IM JAHRE 1932?

1932 wurde das Lindhoop – Denkmal errichtet. Den Anstoß dazu gab der Kirchlintler Bürger Cord Cordes, als Standortstifter. Das Denkmal erinnert an die Gefallenen des Feld-Artillerie-Regimentes Nr. 18 des Ersten Weltkrieges, dem Cord Cordes angehörte. Es wurde durch die Niedersächsischen Landesforsten 2023 restauriert. Jetzt ist es Gegenstand zeitgeschichtlicher Forschung der ZWiK (Zeitgeschichtliche Werkstatt im Kapitelhaus) geworden.

Darüber schreibt Clarissa Plagge, FSJlerin:

Mein FSJ-Projekt, über das Lindhoop – Denkmal erstelle ich unter Mithilfe von Pastor Wilhelm Timme zusammen mit vier Konfirmanden. Zwei Konfirmanden kommen aus Kirchlinteln und zwei aus Wittlohe. Dabei sind unsere Aufgaben:

- a) Informationen zur Zeitgeschichte sowie*
 - b) zur Person des Initiators des Denkmals zu suchen und dafür zum Beispiel zum Kreisarchiv Verden zu gehen, oder Nachfahren von Cord Cordes zu befragen.*
- Wir suchen auch nach zeitgeschichtlichen Dokumenten, die uns weiterhelfen können. Meine Motivation dieses zu tun, liegt darin, die merkwürdigen Sprüche am Fuße des Denkmals zu verstehen und einordnen zu können.*

Hintergrund:

Deutschland hat am Ende des Ersten Weltkrieges Territorium und Bevölkerung eingebüßt. Außerdem wurden die deutschen Kolonien unter den Siegern aufgeteilt. Der umstrittene Versailler Vertrag von 1919 wurde von der Mehrheit der Deutschen als demütigendes Diktat empfunden.

Selbst das Ende der Reparationszahlungen im Jahre 1932 veränderte die gereizte Stimmung im Volk nicht. Das Lindhoop-Denkmal wurde 1932 unmittelbar vor dem Zusammenbruch der Weimarer Republik gebaut. Zu dieser Zeit rangen noch immer verschiedene patriotische, unterschiedlich deutschnational ausgerichtete Kräfte um Einfluss.

Unsere FSJlerin weiter:

Mit den Informationen, die wir noch sammeln, erstellen wir eine Informationstafel, dafür müssen wir gucken, was relevant ist. Wir freuen uns, so mehr über die Geschichte unserer Heimat Kirchlinteln zu erfahren. Das Zusammenarbeiten mit den Konfirmanden ist auch sehr gut und macht Spaß.



Weil's um mehr als Geld geht.

 **Kreissparkasse
Verden**

GEEST-APOTHEKE



*Freundliche, kompetente
und umfassende Beratung*



*Komplettsortiment
für Mutter und Kind*



Homöopathie



*Anmessen von
Kompressionsstrümpfen*



*Fachapotheke Siriderma
und Dermasence*



Lieferservice

Besuchen Sie unseren
neuen **ONLINE-SHOP**



HAUPTSTRASSE 46 | 27308 KIRCHLINTELN

TEL. (0 42 36) 777 | FAX (0 42 36) 8138

WWW.APOTHEKE-KIRCHLINTELN.DE

Idee · Beratung · Planung · Ausführung · Pflege

garts
Garten- und
Landschaftsbau GmbH & Co. KG

Armsener Dorfstraße 5
27308 Kirchlinteln

Telefon 0 42 38-9 44 02 55
E-Mail: info@garts.de

Dipl.-Ing. (FH)

Früchtenicht & Heimsöth



Der Experte für
Gärten & Landschaft

bösen Heizung
Sanitär
berg
Meisterbetrieb



Tel.: 04231-982 1095 Mobil: 0151-2263 7911

Email: info@heizung-verden.de

Beerdigungsinstitut
Horizont
Schwarmer (®)
Verden (Heemsoth)
von: Thomas Lohr

Verden, Obere Str. 27
Telefon 04231-2547
www.horizont-bestattungen.eu

Schwarmer, Bremer Str. 20,
Telefon 04258-301
www.horizont-bestattungen.eu



Lang ersehnte Lieferung von Hilfsgütern

4. ADVENT IN TLUMATSCH

In der Nacht zum 4. Advent erreichte der in Kirchlinteln picke-packe voll beladene LKW die angestrebten Zielorte in der Ukraine: Die Krankenhäuser in Iwano Frankivsk und in Tlumatsch. Schon bald danach erhielten wir Fotos vom Entladen des dringend benötigten Arbeitsmaterials für die Krankenhäuser der beiden westukrainischen Städte. Darunter befand sich auch hochwertiges medizinisches Gerät wie: CTG-Geräte, Wehenschreiber. Diese Geräte verfügen über die Möglichkeit, bei Zwillingsschwangerschaften zwei Kinder zu überwachen. Die CTG-Geräte wurden mit Ersatzsonden geliefert.

Unter den Fotos der Ankunft der Hilfsgüter im Krankenhaus von Tlumatsch ist eins von Herrn Mychajlo Wynnyk. Es zeigt den schwer kriegsversehrten Soldaten, wie ihm der Elektrorollstuhl auf den er lange Zeit gewartet hat, übergeben wird. Ein Bild vom 4. Advent, das mehr sagt, als viele Worte.



Anlässlich dieser Rollstuhl-Übergabe haben wir erfahren, dass das Gesundheitssystem in der Ukraine ziemlich rudimentär ist, was Hilfsmittel anbetrifft. Will sagen: Kriegsversehrte, die eines Rollstuhls bedürfen, müssen diesen eigenständig finanzieren. Umso wichtiger ist, dass wir nicht nur diesen einen besonderen elektrischen Rollstuhl auf die Reise geschickt haben, sondern viele

weitere einfache Rollstühle, genauso wie Rollatoren und Gehhilfen.

Das Krankenhaus in Tlumatsch hat im Januar 25 eine Liste der Arbeitsgeräte geschickt, die dort fehlen. Der leitende Arzt, Dr. Bohdan Plis listet Folgendes auf:



Bipolar-Koagulator, Patientenmonitore externes Fixiersystem für die Traumatologie Operationstisch, Operationslampen, Rollstühle, Gehgestelle, Gehhilfen, Matratzen zur Dekubitus-Prophylaxe. Dazu kommt ein immenser Bedarf an medizinischen Verbrauchsmaterialien, wie Bandagen, Pflaster, Gaze, Spritzen, Watte, Handschuhe, Antiseptika und verschiedenes mehr.

Am 04. März 25 soll die nächste Lieferung von Hilfsgütern von Kirchlinteln ausgehend nach Tlumatsch starten. In drei Fahrzeugen: zwei Bussen und einem Feuerwehrfahrzeug, die alle drei den ukrainischen Partnern übergeben werden, wird der zur Verfügung stehende Platz komplett zur Beförderung von diesen und anderen Hilfsgütern genutzt.

Wir freuen uns wenn Sie die Unterstützung der Ukraine weiter fördern. Die Möglichkeit dazu gibt es, indem Sie ihren Beitrag auf folgendes Konto im Kirchenamt in Verden überweisen: DE90 2915 2670 0010 0325 63, Stichwort Wittlohe-Ukrainehilfe, Kostenstelle 6631-31111.



Pfarrbüro: Heike Wallat

Stemmener Str. 20 | 27308 Kirchlinteln
Tel.: 0 42 38 - 4 93 | Fax: 0 42 38 - 17 52
@: KG.Wittlohe@evlka.de
Internet: www.kirchengemeinde-wittlohe.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 16 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 12 Uhr



Pastor: Wilhelm Timme

Tel.: 0 42 38 - 4 93
Fax: 0 42 38 - 17 52
@: wilhelm-timme@t-online.de
www.kirchengemeinde-wittlohe.de



FSJlerin:

Clarissa Plagge

Tel.: 0 42 38 / 94 34 92
@: clarissa812@gmx.de



**Diakonin in der Region:
Marieke Rahn**

Mobil: 01 52 / 08 75 96 06
@: marieke.rahn@evlka.de



Diakon:

Oliver Rahn

Tel.: 0 42 36 / 9 41 32
@: oliver.rahn@evlka.de



**Kirchenvorstand:
Andreas Georg**

Tel.: 0 42 38 / 94 35 43
Mobil: 0151 / 56 35 98 16
@: georg.andreas@web.de



Küsterin:

Natalia Tschobur

Mobil: 0176 / 34 67 16 09



**Diakonieausschuss:
Hans-Rainer Strang**

Tel.: 0 42 31 / 67 69 54
@: rainer.strang@me.com



Friedhof Wittlohe:

Olaf Schöpe

Tel.: 0 42 38 / 3 03 98 39
Mobil: 0172 / 4 04 51 31
olaf.schoepe@t-online.de



**Redaktion und Layout:
Verena Schneider**

Mobil: 0174 / 1 66 05 35
@: vgross80@gmail.com

**Kirchenführung Wittlohe:
Rita Tietje**

Tel.: 0 42 38 / 30 1

GOTTESDIENSTKALENDER

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Ort
So. 02.03.2025	Begrüßungsgottesdienst neue Konfis	10.00 Uhr	Wittlohe
So. 09.03.2025	Gottesdienst mit Flöten	10.00 Uhr	Armsen
So. 16.03.2025	Gottesdienst	10.00 Uhr	Wittlohe
Sa. 16.03.2025	Taufmöglichkeit	12.00 Uhr	Wittlohe
Sa. 22.03.2025	Taufe Marquardt	10.00 Uhr	Wittlohe
So. 23.03.2025	Gottesdienst mit Abendmahl	10.00 Uhr	Hohen
So. 30.03.2025	Gottesdienst und Pflanztag	10.00 Uhr	Jakobi-Wald
So. 06.04.2025	Vorstellungsgottesdienst	10.00 Uhr	Wittlohe
Fr. 11.04.2025	Abendmahl zur Konfirmation	19.00 Uhr	Wittlohe
Sa. 12.04.2025	1. Konfirmation	14.30 Uhr	Wittlohe
So. 13.04.2025	2. Konfirmation	10.00 Uhr	Wittlohe
Do. 17.04.2025	Tischabendmahl im Gemeindehaus	19.00 Uhr	Wittlohe
Fr. 18.04.2025	Karfreitag	10.00 Uhr	Wittlohe
So. 20.04.2025	Osternacht / Taufmöglichkeit	06.00 Uhr	Wittlohe
So. 20.04.2025	Festgottesdienst/ Taufmöglichkeit	10.00 Uhr	Wittlohe
Mo. 21.04.2025	Familiengottesdienst	10.00 Uhr	Wittlohe
So. 27.04.2025	Gottesdienst	10.00 Uhr	Neddenaverbergen
Sa. 03.05.2025	Taufe	16.00 Uhr	Wittlohe
So. 04.05.2025	Gottesdienst	10.00 Uhr	Otersen
So. 11.05.2025	Gottesdienst	10.00 Uhr	Luttum
So. 11.05.2025	Taufmöglichkeit	12.00 Uhr	Wittlohe
So. 18.05.2025	Jubelkonfirmation	10.00 Uhr	Wittlohe
So. 25.05.2025	Gottesdienst zum KiWi Gemeindefest	14.00 Uhr	Wittlohe
Do. 29.05.2025	plattdeutscher Gottesdienst	10.00 Uhr	Luttum
So. 01.06.2025	Domweihgottesdienst	10.00 Uhr	Verden

Tauftermine in Wittlohe

16. März, 12 Uhr 20. April, 06 Uhr 03. Mai, 16 Uhr
 22. März, 10 Uhr 20. April, 10 Uhr 11. Mai, 12 Uhr

An dieser Ausgabe des Wanderstabs haben folgende Personen in Form von Recherchen, Berichten und Fotos mitgewirkt:

Wilhelm Timme, Anke Wieters, Andreas Georg,
 Verena Schneider, Korfirmanden

